

GFV Odysia Esslingen - VfB Reichenbach 0:5

Reichenbach landet wichtigen Auswärtssieg in Esslingen und bleibt an der Spitze dran

Nach der unglücklichen und unnötigen Pokalniederlage unter der Woche stand bei unseren Reichenbacher Jungs Wiedergutmachung auf dem Liga-Programm. Um den Kontakt zu den Aufstiegsplätzen nicht zu verlieren, war ein Sieg beim punktlosen Tabellenletzten aus Esslingen Pflicht.

Von Spielbeginn an kontrollierte die Mannschaft um Kapitän Sebastian Weiß das Spielgeschehen, ohne sich jedoch in der Anfangsphase zwingende Torchancen erspielen zu können. Den ersten gelungenen Angriff sahen die Zuschauer in der 15. Minute, doch der daraus resultierende Abschluss von Dennis Böhringer verfehlte das Tor noch knapp. In der Folgezeit spielte sich das Geschehen beider Mannschaften vorwiegend im Mittelfeld ab, wozu der Schiedsrichter mit seiner etwas kleinlichen Spielleitung maßgeblich beitrug. Odysia Esslingen seinerseits kam nur durch Standardsituationen in die Reichenbacher Hälfte, doch die am heutigen Spieltag solide VfB-Abwehr um Torwart Denys Kessler erstickte jeden gegnerischen Angriff im Keim. Nach 36 Spielminuten hatte der VfB zum ersten Mal Grund zum Jubeln: Nach einem sehenswerten Angriff über die linke Seite scheiterte Stürmer Daniel Obierej noch am Torhüter, doch der mitgelaufene Julian Hesse schaltete am schnellsten und verwertete den Abpraller zur verdienten 1:0 Pausenführung für Reichenbach.

Als die zahlreichen Fans beider Mannschaften zu Beginn der zweiten Halbzeit noch ihre Plätze suchten, war das Spiel schon gelaufen. Der VfB brannte ein kurzes aber krachendes Offensivfeuerwerk ab und sorgte binnen drei Minuten für die Entscheidung. In der 47. Spielminute staubte Dennis Böhringer zum 2:0 ab, bevor er nicht einmal eine Zeigerumdrehung später nach Zuspiel von Wanja Guschin seinen Doppelpack feiern konnte. Reichenbach blieb nun voll auf dem Gaspedal und nach starkem Pass von Obierej traf Alexander Söll zum beruhigenden 4:0 (48.). Daraufhin ließ der VfB nun Ball und Gegner laufen und kam noch einige Male gefährlich vor das Odysia-Tor, doch kein Angriff fand den Weg ins Ziel. Für den Schlussspunkt in einem einseitigen Spiel sorgte Edeljoker Daniel Riela, der in 85. Spielminute einen Sololauf von Weiß souverän zum 5:0 Endstand abschloss.

VfB: Kessler – Hesse, Eckert (60. Neumaier), Ohran, Ülker – Böhringer, Weiß, Simon (60. Gansauge), Söll – Obierej, Guschin (80. Riela)

Fazit und Ausblick:

Mit diesem Pflichtsieg steht der VfB nun wieder auf einem guten 2. Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der beiden Defensivspezialisten Eckert und Ohran, die maßgeblichen Anteil am ersten „Zu-0-Spiel“ der noch jungen Saison haben.

Am kommenden Spieltag ist der VfB spielfrei und kann sich somit voll und ganz auf das Spitzenspiel am 7. Oktober gegen den noch verlustpunktfreien Tabellenführer aus Altbach vorbereiten.